

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Messen und Jahrmaerkte

[urn:nbn:de:bsz:31-257642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257642)

Vermuthliche Witterung.

Anfänglich soll dieser Monat trüb seyn, und Schneegestöber bringen, dann etliche heitere Tage, u. hierauf Regen, Sturm u. Schneegestöber folgen, gegen das Ende aber gelinde Witterung eintreten

Witterung
nach dem 100jährigen
Kalender.

Ist mehrentheils kalt und windig mit Regen und Schnee.

Better, und Bauern; Regeln.
Wenn die wilden Enten und Kraniche bald kommen, wird es bald Sommer. — März; Donner bedeutet ein fruchtbares Jahr.

Den März ja wünscht der Landmann trocken, doch nicht zu warm.

Märzenlaub bringt Gras u. Laub. Viele Nebel im März Viele Gewitter im Sommer.

Märzenschnee thut Frucht u. Weinsstock weh.

Donners im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbares Jahr.

Nasser März, trockener April,

Das Futter nicht gerathen will;

Kommt dazu ein kalter Mai,

Giebt wenig Frucht, Wein u. kurzes Heu.

Trockner März, nasser April und kühler Mai, füllt Speicher und Keller und bringt viel Heu.

Messen und Jahrmärkte.

Altenslag die Amtstadt, dienstags vor dem Palmtag.

AltBreisach, dienstags nach Pätare.

Badenweiler, den 26 März.

Basel, freitags nach Frohnfasten.

Bickersheim, dienstags nach dem 25 März.

Bruchsal, Pferd- und Viehmarkt, donst. vor Josephi, (fällt aber dieser Tag auf einen donst. oder freitag, so wird er 8 Tage vorher auf den donst. gehalten.)

Calw, dienstags nach Invocavit.

Candern, dienstags nach Pätare.

Darmstadt, 1 dienstags nach Gertrud.

Elzach im Schwarzwald, Krämer- und Viehmarkt, dienstags vor Josephi.

Emmendingen, Krämer- u. Viehmarkt, dienstags vor Reminiscere.

Eppingen, dienstags vor M. Verk. Vieh, an M. Verk. Krämermarkt.

Graben, dienstags vor Mitfasten.

Knittlingen, Vieh- und Krämermarkt dienstags vor M. Verk.

Lahr, auf Mitfasten.

Liebenzell, dienstags nach Oculi.

Löffenau, den 5 März.

Mahlberg, Vieh- und Krämermarkt, montag nach Mitfasten.

Malsch, Vieh- und Krämermarkt, dienstags vor Josephi.

Mühlburg, den 12 März, (wenn er auf den samstag fällt, so wird er donst. zuvor gehalten.)

Neuenburg am Rhein, auf Mitfasten.

Nforzheim, Krämermarkt: den 1. dienstags im März. Viehmarkt: den 5. März.

Ruß, bei Eitenheim am Rhein, 13 März.

Steinbach, alle mitwochs ein Wochen- und alle Monat ein Jahrmarkt.

Seckingen, Waldstadt, den 6 März.

Schramberg, montag in Mitfasten.

Sinsheim, auf Josephi.

Sulz, donnerstags nach Friderich.

Ulm, Ross- und Viehmarkt, dienstags und mitwochs, 8 Tag nach Fasten.

Weilerstadt, Vieh- und Krämermarkt montag nach Pätare.

Wildbad, auf Mar. Verk.

Wolfach, mitwochs vor Pätare.

Zabelfstein, dienstags nach Pätare.

die jüngern Kinder öfters an, eine Verordnung darüber zu machen, damit sie in der Theilung nach seinem Absterben mehr bekommen sollten, als die ältern. Das kam den guten Vater hart an, weil er eines von seinen Kindern liebte wie das andere, und weil er glaubte, Gott werde den jüngern, wenn sie fleißig und gut gestittet seyen, nach seinem Tode helfen, wie er den ältern bey seinen Lebzeiten geholfen habe. Weil sie ihm aber keine Ruhe ließen, und die ältern Brüder es auch zufrieden waren, so machte er folgende Verordnung:

Der älteste Sohn soll von dem ganzen Vermögen 100 fl. zum Voraus haben und von dem Uebrigen den achten Theil.

Der zweyte soll alsdann 200 fl. wegnehmen, und von dem Uebrigen wieder den achten Theil.

Der dritte soll 300 fl. vor den nachfolgenden voraus empfangen und auch wieder den achten Theil vom Rest.

Und so soll jeder folgende 100 fl. mehr als der erste und dann von dem übrigen den Achtel erhalten, und der letzte bekommt was übrig bleibt, wie überall.

Damit waren die Kinder zufrieden. Nach dem Tode des Vaters wurde sein letzter Wille vollzogen, und es ist nun ausgerechnet, wie viel ein jeder bekommen habe.

Mancherley gute Lehren.

1.
Die Menschen nehmen oft ein kleines Ungemach viel schwerer auf, und tragen es ungeduldiger, als ein großes Unglück, und der ist noch nicht am schließlichen daran, der viel zu klagen hat, und alle Tage etwas anders. Erfahrung und Übung im Un-